Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Pfarrämter im Milzgrund
Aubstadt - Irmelshausen - Waltershausen

Nr. 180 Juli-August-September-Oktober 2025

Impressum

Allgemeiner Teil (ViSdP):

Pfarrer/innen und Diakonin der Evang.-Luth. Pfarrämter im Grabfeld
Gemeins. Evang.-Luth. Pfarramtsbüro

Pfarrämter (ViSdP):

Pfarramt Aubstadt:
Pfarrer/in Florian u. Julia Mucha - Milzgrundstr. 10 - 97633 Aubstadt

Pfarramt Irmelshausen:
Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf - Kirchplatz 4 - 97633 Höchheim-Irmelshausen

Pfarramt Waltershausen:
Diakonin Cornelia Dennerlein - Martin-Luther-Str. 24 - 97633 Saal/S. - Waltershausen

Layout:
Helga Scheider - Gemeins. Evang.-Luth. Pfarramtsbüro - Sudetenstr. 8
97631 Bad Königshofen

Druck:
DCT GmbH, Coburg

Auflage:
1.210 Stück

Von den Kirchenmitgliedern mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf unserer Reise nach Griechenland erlebten wir eine Tauferinnerung der besonderen Weise. Aus dem Himmel kam das Wasser zur Tauferinnerung ... Es regnete mitten hinein in unsere Andacht am Zygaktis-Fluss, wo Lydia von Paulus getauft worden ist und wo es eine wirklich idyllische Möglichkeit gibt, um Gottesdienst zu feiern. So suchten wir Zuflucht unter einem der Pavillons, die genau für solche Situationen errichtet worden sind.

Lydia war die erste griechische und damit erste Christin auf europäischem Boden. Unser Reiseleiter relativierte das zwar und meinte, die Grenze damals zur Zeit, als Lydia lebte, war nur die Grenze zu Makedonien und im römischen Reich bei weitem nicht so bedeutend wie heute die Grenze zu Europa. Davon ließ ich mich aber nicht beeindrucken.

Vielmehr beeindruckt mich Lydia – eine Frau, eine Purpurhändlerin, anscheinend in ihrem Beruf und in ihrer Stellung in der Lage, ihre Vorstellung vom Leben umzusetzen. Wohl zufällig hört sie die Predigt von Paulus. Ich weiß nicht, was genau und wie genau er redete, aber Lydia tat sich das Herz auf und sie ließ sich zusammen mit denen, die zu ihr gehörten, taufen. So wurde sie die erste Christin in Europa.

Deswegen wurde an diesem Ort eine Kirche gebaut, deren Architektur mich berührte:

Der Taufstein, der die Mitte der Kirche ausmacht, wie auch die Pfeiler und Treppen sind aus weißem Marmor – das ist die Farbe des Taufkleids.

Die äußere Gestaltung empfindet dem Geschehen der Taufe nach: wer getauft wird, geht die Stufen hinunter zum Taufstein. Und nach der Taufe geht der Mensch wieder die Stufen hinauf in sein weiteres Leben.

Das ist die Bewegung der Taufe: hinunter zum Wasser der Taufe und dann wieder aus dem Wasser heraus ins Leben – so wie bei Jesus im Jordan und bei Lydia im Zygaktis-Fluss. Ich tauche ein in das Wasser des Lebens und empfange den Zuspruch Gottes von ihm im Leben begleitet zu sein in guten und in schweren Tagen. Durch die Taufe gehöre ich zu ihm und er zu mir. Niemals bin ich allein.

Die Erinnerung an diese Bewegung, die in der Taufe liegt und ich ja, weil ich als Kind getauft worden bin, nicht bewusst erlebt habe, macht mir, wenn ich sie mir bewusst mache, Mut für mein Leben. Gott geht mit! Diesen Gedanken habe ich von dort mitgenommen und gebe ihn gerne an Sie weiter!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin

Beate Hofmann-Landgraf

Foto Titelseite: Taufkapelle von Lydia

Mitglieder des Dekanatsausschusses

Nach der Kirchenvorstandswahlahl wurden nun auch die Mitglieder des Dekanatsausschusses gewählt und berufen:

Guido Dünisch, Kirchenvorsteher (KG Münnerstadt)
Beate Hofmann-Landgraf, Pfarrerin (KG Irmelshausen/Höchheim/Rothausen und Altenheimseelsorge)
Lutz Mertten, Pfarrer (KG Bad Königshofen/Sulzdorf/Zimmerau)
Alexander Neugebauer, Kirchenvorsteher (KG Bad Neustadt)
Thorben Ossig, Kirchenvorsteher (KG Bad Neustadt)
Susanne Ress, Pfarrerin (Kur- und Klinikseelsorge)
Michael Schlotthauer, Kirchenvorsteher (KG Ostheim)
Carina Sehmisch, Religionspädagogin (KG Bad Neustadt)
Christine Theilacker-Dürr, Pfarrerin (KG Ostheim/Oberwaldbehrungen/Urspringen)
Andreas Werner, Pfarrer und stellv. Dekan (KG Mellrichstadt/Mühlfeld/Bahra/Sondheim i. Grabfeld)
Daniela Werner, Kirchenvorsteherin (KG Höchheim)
Christine Will, Kirchenvorsteherin (KG Bahra)
Marion Winnefeld, Kirchenvorsteherin u. Landessynodalin (KG Bad Königshofen)
Thomas Zecher, Kirchenvorsteher (KG Bischofsheim)

Bildrechte Ev.-Luth. Dekanatsbezirk Bad Neustadt a. d. Saale

Aufgaben des Dekanatsausschusses:

- ständige gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Dekanatssynode
- Koordination der kirchlichen Arbeit im Dekanat.
  In dieser Wahlperiode werden vor allem folgende Themen den Dekanatsausschuss beschäftigen:
  - Dekanatsstrukturreform
  - Immobilienkonzeption
  - Landesstellenplan
  - Verwaltungsreform
- Planung gemeinsamer Vorhaben wie die Frühjahrs- und Herbstsynode
- Verwaltung des Dekanatshaushalts

Rückblick

Ökumenisch unterwegs als Pilger der Hoffnung

Zur 7. Ökumenische Kreuzbergwallfahrt haben sich am 17. Mai knapp vierhundert Menschen ab Sandberg auf den Weg gemacht. Mit der evangelischen Regionalbischöfin Gisela Bornowski und dem Würzburger katholischen Bischof Dr. Franz Jung stiegen sie „gemeinsam unterwegs als Pilger der Hoffnung" auf den Kreuzberg. An mehreren Stationen wurde anhand der alttestamentlichen Jakobsgeschichte über den eigenen Lebensweg mit Höhen und Tiefen, mit Zielen und Umwegen, Gottesferne und Gottesgegenwart nachgedacht.

Besonders berührend war es für viele, an einer Quelle unter Bäumen den Einzelsegen zu empfangen und unter dem Gipfelkreuz das Agapemahl zu feiern. Zum Abschluss erteilte Pater Korbinian Klinger vor der Wallfahrtskirche den Pilgersegen (Foto). Erfüllt von der gemeinsamen Glaubenserfahrung verweilten die einen anschließend noch in der gastlichen Klosterschänke, die anderen machten sich beschwingt an den Heimweg.

Foto u. Text Stefan Wurth

Rückblick

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG - & KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25

So einfach ist „einfach heiraten" – die Kirche ist geschmückt, man kommt, bespricht sich und empfängt als Paar den Segen oder man ruft vorher an, vereinbart einen Termin, bespricht sich und wird getraut oder empfängt den Segen.

In Irmelshausen sind 4 Paare gekommen, alleine oder mit Angehörigen, um passend zu ihrer Lebenssituation den Segen Gottes zu empfangen. In Ostheim sind 3 Paare gekommen. Sehr berührend.
Gleichzeitig hat das Dekanat in diesem Jahr zum ersten Mal alle Paare, die Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit feiern durften, zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen. 30 Paare haben die Einladung angenommen! Wie schön! Im Anschluss wurden beim gemeinsamen Kaffee trinken Erinnerungen ausgetauscht.
Und: der 26.6.2026 kommt bestimmt! Vielleicht können Sie schon einmal überlegen, ob dieses Angebot etwas für Sie als Paar sein könnte ... Warum nicht?

Text u. Foto:
Pfarerin Beate Hofmann-Landgraf

Rückblick

Tauffest am See

Braucht jemand, der getauft ist, Schwimmflügel? Das war die Frage, um die sich die Predigt drehte am Tauffest am Badesee in Irmelshausen am 1. Juni. Das war die Antwort von Pfarrerin Mucha: Dass Gott unser Leben begleitet, bewahrt uns nicht vor Krisen. Auch als Christin scheitere ich, habe Streit, werde krank, habe Zukunftsängste und manche Träume zerplatzen. Dass wir auf den Namen Jesu Christi getauft werden, verhindert nicht, dass wir mit unserem Leben bisweilen in Untiefen und Stromschnellen geraten. Jesus selbst ist ja vom Leben aufs Kreuz gelegt worden. Die Taufe „will not protect against drowning!" (*„schützt nicht vor Untergehen"* - so steht es auf Schwimmflügeln). Aber – so lehrt es uns die Geschichte vom Kreuz und der Auferstehung Jesu: Wenn uns das Leben aufs Kreuz legt, dann passiert das „under constant supervision" (*„unter ständiger Aufsicht"* - so steht es auf Schwimmflügeln). Wir sind in Krisen nicht allein. Gott ist dabei. Bei Jesus damals am Kreuz und bei uns heute.

In diesem Vertrauen wurden dann 4 Täuflinge, darunter auch ein Jugendlicher, getauft. Viele ließen sich einladen, sich an ihre Taufe zu erinnern, indem sie sich mit Wasser ein Kreuz in die Hand zeichnen und sich den Segen Gottes zusprechen ließen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Posaunenchören des Grabfelds unter Leitung von Peter Sturdza und von Sängerin Anna Werner ausgestaltet.

Liturgisch gestalteten den Gottesdienst Pfarrer Winfried Gruhler aus Craheim, Diakonin Cornelia Dennerlein, Pfarrerin Julia Mucha und Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf.

Text u. Fotos:
Pfarerin Beate Hofmann-Landgraf

Rückblick

Besuch der Präparanden/innen in den Altenheimen franken care und Elisbethaspital

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Konfirmation besuchten die Präparanden/innen der Pfarrei Aubstadt mit Pfarrer Florian Mucha und die Präparanden/innen der Pfarrei Irmelshausen einen Gottesdienst im Altenheim.
Thematisch ging es passend zur Passionszeit um den Scherbenengel, der in Bethlehem im Rahmen eines Projektes für Jugendliche aus Scherben zusammengelötet wird. Scherben gibt es viele im Laufe des Lebens. „Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind“ aus dem Psalm 147 war das biblische Wort, zu dem der Gottesdienst gestaltet war. Passend dazu haben die Präparanden/innen farbenfrohe Engel ausgeschnitten, die sie an die Senioren/innen verschenkten. Außerdem haben sie die Fürbitten übernommen. Die Senioren/innen haben sich sehr über den Besuch der Jugendlichen gefreut.

Text: Pfarerin Beate Hofmann-Landgraf

Besondere Veranstaltungen im Milzgrund

Gemeindefeste - Beginn jeweils mit einem Gottesdienst
Aubstadt/Mönchsheckenfest am 6. Juli ab 10.45 Uhr
Rappershausen: 13 Juli ab 14. Uhr
Gollmuthhausen: 27. Juli ab 14 Uhr

Sonntag, 13. Juli
Pfarrgartenfest mit Jubelkonfirmation
10.00 Uhr in Waltershausen / St. Georgskirche

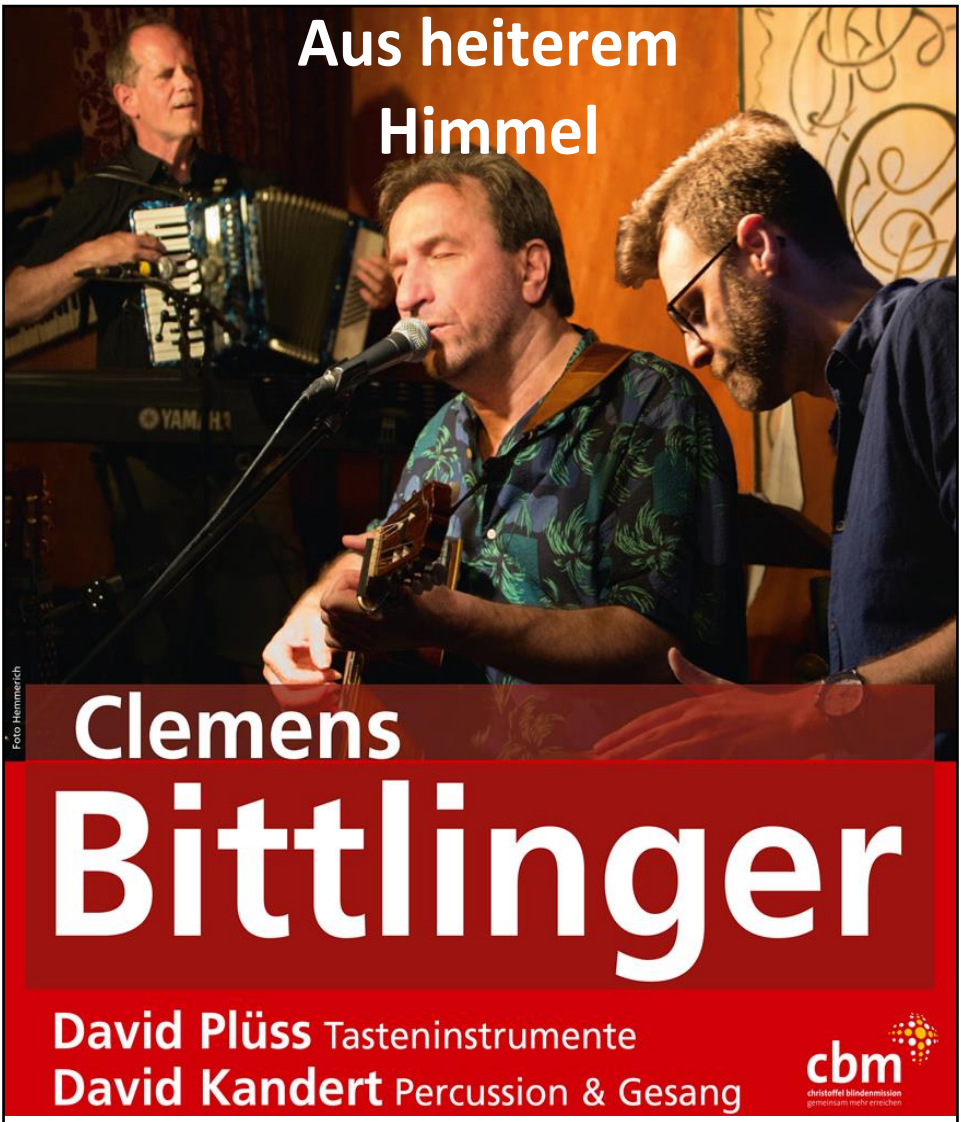
Sonntag, 20. Juli
Gottesdienst mit Clownin Rosa Sonntag
10.00 Uhr Rothausen / Ev. Kirche

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst per Zoom aus Irmelshausen
Link: https://zoom.us/j/95255430681
Telefonnummer: 069 3807 9883

Sonntag, 3. August
Familien-Klappstuhl-Gottesdienst
mit dem Sommer-, Sonnen-, Feriensegen
10.00 Uhr Irmelshausen / im Park des Wasserschlosses

Samstag, 23. August
Segnungsgottesdienst
17.00 Uhr Saal/S. / Ev. Erlöserkirche

Freitag, 31. Oktober
Gruselgottesdienst
17.00 Uhr in Aubstadt / Ev. Johanneskirche



14. September 2025 um 17 Uhr

Pfarrgarten Waltershausen, **Martin- Luther- Straße 24, bei Regen in der Kirche**

Karten-Vorverkaufsstellen:

Evang. Pfarramt Waltershausen – Tel. 09762/ 424, B. Junius- Förster – Tel. 09762/ 6247,
Optik Schleelein, Marktplatz 13, Bad Königshofen

VVK 15,-- / AK 17,-- / Jugendliche 12,--

Liebe Gemeindeglieder in Höchheim, Rothausen und Irmelshausen!

Der Rückblick ist zunächst geprägt vom Fasching.
Viel Spaß hatten wir im **Gottesdienst mit gereimter Predigt** und anschließendem Bratwurstessen. Es wurde wirklich viel im Gottesdienst gelacht.

Die Geschichte vom ins Bett springenden Clown machte uns deutlich, wie wichtig Leichtigkeit und Lachen im Leben doch ist.

Der **Faschingsfamiliengottesdienst** drehte sich um das „kleine Wir". Wir hörten seine Geschichten, suchten es im Raum, stellten uns ganz eng in das auf dem Boden aufgemalten „Wir" zusammen, machten eine Polonaise durch den Raum und sangen fröhliche Lieder. Zum Beispiel auf die Melodie von „Alle meine Entchen":
Halten WIR zusammen, wird das WIR sehr groß, wird das WIR sehr groß, kommts in unsere Herzen, findets Gott famos.
Am Ende durften alle ein kleines „Wir" mit nach Hause nehmen.

Dass das Seniorenteam sich inzwischen eingespielt hat, merkte man deutlich, als es inzwischen den zweiten **Seniorenfasching** ausrichtete. Wir freuen uns, dass immer alle Tanzgruppen den Auftritt beim Seniorenfasching einplanen. Danke dafür!

Eröffnet hat die Tanzgruppe aus Wargolshausen mit ihrem Gardetanz.

Aufgetreten sind dann die Gruppen allen Alters:

die kleine Tanzgruppe,

die mittlere Tanzgruppe,

die große Tanzgruppe und

das Männerbalett.

Kuno Mordhorst führte gekonnt durch das Programm.
Vera Nebel trat als feine Dame auf,

Bürgermeister Michael Hey machte sich Gedanken zur Organisation von Wahllokalen,

die Pfarrerin versuchte als Bäuerin im Landratsamt ihren Bulldog beim Beamten alias Maria Schulz anzumelden.

Musikalisch unterhielten die Wirtshausmusikanten aus Aubstadt.

Es war ein schöner Nachmittag! Vielen Dank an alle für die Unterstützung!

Im Team des **Weltgebetstags** machten heuer Daniela Werner, Ursula Uebelacker, Ingrid Wartenberg, Nancy Killian und Gerda Lipfert mit. Musikalisch hatten Marion Koob und Helga Dietz die Gitarrenbegleitung übernommen.

Die Liturgie kam in diesem Jahr von den Cook-Inseln und stand unter dem Thema „... wunderbar geschaffen". Sie war sehr berührend gestaltet. Ein Tanz rundete den Gottesdienst ab, zu dem einführend ein Film zum Land geschaut worden ist. Bei Speisen von den Cook-Inseln klang der gemeinsame Abend aus.

Der **Weltgebtstag für die Kinder** wurde gestaltet von

Eva Schüler, Silas Hartmann, Bianca Hartmann, Kathrin Schad, Sophie Hartmann, Jana Mauer, Leni Wiener und Franziska Hartmann.

Die Kinder bastelten Trommeln, Palmen und Armbänder aus zum Psalm 139 farbig passenden Perlen, mit dem sie ihn dann auch aufsagen konnten. Selbstverständlich gab es auch für die Kinder Speisen und Getränke von den Cook-Inseln.

Mit duplos mit der Aufschrift „Du bist wunderbar" wurden die Kinder verabschiedet.

Vielen Dank für alle Unterstützung bei den Weltgebetstagen!

Vom 29. März bis 5. April fand die **Gemeindereise** „Auf den Spuren von Paulus" nach Griechenland mit 34 Mitreisenden statt. Verklärte Blicke kommen bei den Erzählungen davon auf. Deshalb lässt sich die Reise auch nicht nur einfach kurz zusammenfassen. Die Reise führte nach Athen auf die Akropolis, in das zugehörige Museum und in die Stadt, nach Korinth – dort ist auch das Bild an unserem Andachtsort entstanden – ins Kloster Osios Loukas, das Kufstein Athens – Arachova – Delphi, Veria, Meteora-Klöster, Kavala, Philippi, die Taufstelle Lydias und Thessaloniki, um nur die wichtigsten Orte zu nennen.

Es war eine tolle Gemeinschaft, die getragen war von der Verkündigung des Evangeliums durch den Apostel Paulus. Zudem gab es leckeres Essen in Tavernen, Baden im eiskalten Mittelmeer, leckere Cocktails, größtenteils Glück mit dem Wetter und und und – schön war's einfach! Atemberaubende Bilder halten die Erinnerung wach!

Gruppenfoto in Thessaloniki

Die **Konfirmationen** hatten in diesem Jahr

das Gleichnis *Jesu vom Hausbau* zur Grundlage. Wer sein Lebenshaus im Vertrauen auf Gott baut, hat auf festen Felsen gebaut. So haben sich die Konfirmanden/innen auch wirklich ein Haus gebaut, überlegt, was ihrem Lebenshaus Halt gibt, die Steine mit Lebensdaten versehen und ein Symbol gestaltet, was Gott für sie bedeutet und im Haus platziert. Auf das Dach haben sie sich ihren Konfirmationsspruch geschrieben.

Ihre Konfirmation feierten in Höchheim-Mia Siebenschuck, Melina Reusch und Silas Hartmann,

in Irmelshausen Leni und Luis Reder

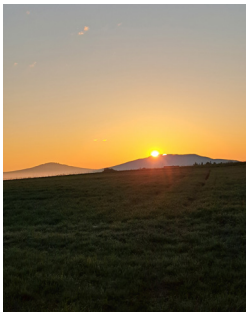
und in Rothausen Leonas Nieder.

Für die Konfirmationsgottesdienste wurden vom Kirchenvorstand, der ja jetzt ein gemeinsamer Kirchenvorstand ist, Teams gebildet, so dass zum ersten Mal die Konfirmanden/innen auch von Kirchenvorstehern/innen nicht nur aus den jeweiligen eigenen Gemeinden begleitet wurden. Vom Kirchenvorstand wurden während der Segnung auch die selbst gestaltete Konfirmationskerzen entzündet:

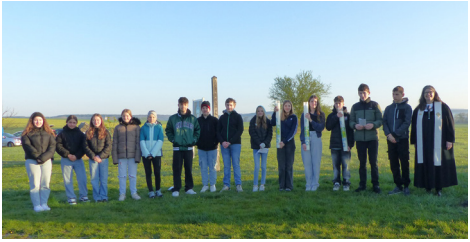
Die Urkunde mit dem Gutschein für die meisten besuchten Gottesdienste in den beiden Vorbereitungsjahren hat Mia Siebenschuck im Vorstellungsgottesdienst in Rothausen unter Applaus überreicht bekommen. Schön war die Zeit mit Euch! Habt Dank dafür. Unser gemeinsames Abschlussessen in der Pizzeria in Großeibstadt hat unsere gemeinsame Zeit wunderbar abgerundet.

Inzwischen hat eine **neue Gruppe von Präpranden/innen** begonnen, sich auf die Konfirmation vorzubereiten. Es sind 12 Jugendliche! Nämlich: Anni Wißmüller, Emma Siebenschuck, Clara Hassemer, Albin Schmutz, Lukas Kannegießer, Paulina Kern, Sophie Hartmann, Lucien Höhn, Jona Guthardt, Lukas Amthor und Kilian Amelang. Wir haben bereits schöne erste Treffen miteinander verbracht, bei denen wir die Kirchen betrachtet haben und auf den Kirchturm in Irmelshausen gestiegen sind. Wir wünschen Euch eine schöne Vorbereitungszeit!

Ostern bekamen wir beim **Sonnenaufgangsgottesdienst** auch wirklich einen wunderschönen Sonnenaufgang geschenkt.

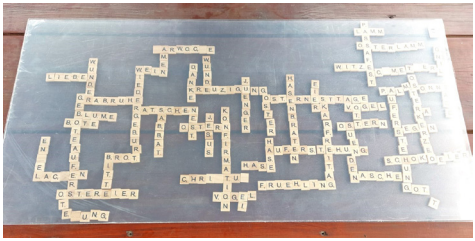


Am von Hubert Denst entzündeten Osterfeuer haben wir mit dem Posaunenchor die Osterlieder gesungen und über das Ostergefühl nachgedacht. Dazu haben die Konfirmanden/innen die Osterkerzen getragen. Beim Austeilen der Osterkerzen für die Gemeinde wurden sie von den Präparanden/innen unterstützt.



Wiederum ein Team aus dem Kirchenvorstand hatte zusammen mit den Eltern der Präparanden/innen und deren Hilfe das **Osterfrühstück** in der Milzgrundhalle vorbereitet, das sehr gut angenommen worden ist.

Über die Feiertage konnte man in Rothausen einen **Osterweg** gehen, der die Symbole des Osterfestes erklärte. Man konnte Osterworte scrabbeln,



Ostereier baseln

oder naschen. ☺

Dafür musste man aber erst das Nest finden und nachlesen, was Osterhase und Küken bedeuten.

Vielen Dank allen, die Ostern zu einem Fest und einem Erlebnis haben werden lassen!

Einen ganz besonderen Gottesdienst konnten wir mit einem anschließenden Sektempfang am Vorabend des **Kantatensonntags** erleben. Die Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen" von Johann Sebastian Bach stand unter der Leitung von KMD Karin Riegler im Mittelpunkt. In einem guten Zusammenwirken des Meininger Residenzorchesters, Jürgen Weyer auf der Trompete und Hans-Peter Gierling auf der Orgel Conitnuo beeindruckte Sopranistin Alima Arden. Die Predigt war ganz auf die Kantate abgestimmt.

Der Erlös der **MundART-Rallye** wird den beiden Kirchen in Höchheim und Rothausen und der Renovierung des Gemeinderaums zugute kommen.

Kosi Fischer,

Bernd Kleinschnitz und

Ines Procter

verstanden es, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Ob das nun die fröhlichen Lieder, Gedichte in Mundart oder Beobachtungen aus dem wahren Leben waren, spiegelten sie doch das menschliche Verhalten und ließen so zum Teil auch über sich selbst schmunzeln. Der Humor hat die Menschen in der Milzgrundhalle miteinander verbunden. Vielen Dank allen, die den Abend organisiert und durchgeführt haben.

Glück mit dem Wetter - obwohl wir überhaupt nichts gesagt hätten, wenn es geregnet hätte - hatten wir an **Christi Himmelfahrt**, so dass wir unter Gottes großem Himmelszelt, Gottes Umhang, Gottesdienst feiern konnten.

Bedacht haben wir den Ort Gottes. Gott aber ist ohne Ort und auch ohne Zeit zu denken. Ein „Fensterchen" in unserer Seele ermöglicht es uns, immer mit ihm zu rechnen. Männer und Frauen konnten nach dem Gottesdienst mit einem Getränk beim Beisammensein miteinander anstoßen.

Dem **Posaunenchor Irmelshausen-Höchheim** sei an dieser Stelle für die so vielen Auftritte herzlich gedankt! Wir freuen uns, dass mit Kornelia Siebenschuck und Gerd Siebenschuck der Chor neue Unterstützung erfährt. Herzlich (wieder) willkommen!

Aus dem Kinderhaus

Unsere Prakitkantinnen aus dem Anerkennungsjahr in der Ausbildung zur Erzieherin Leni Balling und Anna Schneider werden unser Haus zum Sommer verlassen. Ebenso hat Denisa Mitrici, die als Reinigungskraft wirkte, unser Kinderhaus verlassen. Wir danken herzlich für das Engagement aller und wünschen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Zur Vervollständigung unseres Teams beginnt im Herbst Frau Tina Kaiser. Wir wünschen ihr gutes Gelingen in der Zusammenarbeit mit den Kindern, dem Team und den Eltern.

Zum Herbst werden wir den Busbetrieb nach vielen, vielen Jahren einstellen. Er wird inzwischen einfach zu wenig genutzt. Wir bedanken uns auf das herzlichste bei unserem Busbeauftragten Herrn Pierre Klinge, der, obwohl sein Sohn lange dem Kindergarten entwachsen ist, bis heute diese Beauftragung wahrgenommen hat. Er hat sich um TÜV, Kundendienst, Reifenwechsel, Einteilung der Fahrdienste und und und ... gekümmert.

Vielen, vielen Dank! Ohne die Busfahrer/innen hätten die Kinder aber gar nicht transportiert werden können. Ein Hoch auf die, die sich dazu bereit erklärt und sich die Zeit am Vor- und Nachmittag für die Kinderhauskinder genommen haben. Und wir bedanken uns ebenso auf das herzlichste bei der politischen Gemeinde Höchheim, die den Bus über so viele Jahre zur Verfügung gestellt hat. Früher war das für die Familien in Gollmuthhausen und Rothausen und jetzt dann auch Irmelshausen ohne Bus überhaupt nicht möglich. Vielen Dank allen Eltern, die über die Jahre hinweg sich für den Bus eingesetzt haben. Einfach wird es nicht, dem Bus „Ade" zu sagen. Wir werden wir das intern in einer kleinen Abschiedsfeier begehen.

Zum Sommerfest begrüßten Schmetterlinge, Biene und Gärtner - war doch das Thema „Abenteuer Wiese".

So tanzten die Krippenkinder einen Schneckentanz, erzählte die Kindergartengruppe die Geschichte vom Ohrenzwicker Otto, der den Schmetterling aus dem Spinnennetz befreite, tanzten die Bienen einen fröhlichen Tanz, erwachten die Blumen auf der Wiese. Wunderbar. An vielen Stationen konnte anschließend an die Darbietung der Kinder gebastelt werden: Blumenkränze, Blumensalzteigbilder, Tattoos, Schmetterlinge und Frösche. Außerdem gab es Spielstationen und eine große Tombola. Zum Ausklang des Festes gab es einen weiteren Höhepunkt: jedes Kind konnte sich ein Tier aus Luftballons machen lassen.

Vielen Dank allen, die den Tag für die Kinder zu einem großartigen Fest werden ließen.

Am Montag nach dem Muttertagssonntag ist gewöhnlich der „Tag der Kinderbetreuung". Mit einer Überraschung sagten wir dem Team am Morgen „Danke schön"!

Aus dem Kirchenvorstand

Als Mitglied im Dekanatsausschuss wurde Gerda Lipfert bei der Frühjahrssynode verabschiedet. Als Synodale vertreten Ursula Uebelacker, Isolde Dippert und Daniela Werner den Kirchenvorstand. Daniela Lipfert wurde als Präside in den Dekanatsausschuss gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Am 8. Februar sind wir mit vielen anderen Kirchenvorsteher/innen aus unserem Dekanat zum KV-Tag nach Nürnberg gefahren.

Wir haben viele Informationen zum einen aus dem allgemeinen Teil und zum anderen aus den unterschiedlichen workshops zusammentragen können. Außerdem war es ein Tag, der unserer Gemeinschaft gutgetan hat.
Große anstehende Themen sind die Dekanatsstrukturreform, der Landesstellenplan und die Immobilienkonzeption.
Begonnen hat ein Team aus dem Kirchenvorstand zusammen mit den Teams der Kirchenvorstände im Grabfeld eine Schutzkonzeption zur Prävention sexualisierter Gewalt für die Kirchengemeinden zu erstellen.

Vielen Dank sagen wir Gerald Barthelmes für die Reinigung der Dachrinne über der Sakristei an der Irmelshäuser Kirche.

In Rothausen freuen wir uns, dass in der Kirche die Bauarbeiten zum Einbau der Lüftungsanlage begonnen haben.

Das Pfarrhaus wird an Glasfaser angeschlossen und die Dachständer für die Stromversorgung werden entfernt und das Haus wird dann per Erdkabel versorgt.

Für die Stille Zeit werden in Zukunft Anitra Sturdza und Claudia Göbel verantwortlich sein.

Herzliche Einladung

- **Radtour** am 6. Juli mit Anfangs- und Endpunkt mit Andacht in Irmelshausen um 11 Uhr

- **Bauen mit Lego** am 11. und 12. Juli mit Eröffnungsandacht um 11 Uhr in der Milzgrundhalle in Irmelshausen

- **Gottesdienst auf dem Lindenhof Salem** zum Beginn des Sommerfestes am 13. Juli um 13 Uhr

- **Gottesdienst mit Clownin Rosa Sonntag** alias Monika Haid am 20. Juli um 10 Uhr in Rothausen mit anschl. Kirchenkaffee

- **Schulkindersegnung** am 24. Juli in Höchheim

- **Pilgerweg am Jakobustag**, 25. Juli von Irmelshausen nach Hollstadt

- **Grillnachmittag für die Senioren/innen** am Freitag, 25. Juli am Sportheim in Höchheim
- **Gottesdienst auf dem Rindhof** am 25. Juli mit dem Posaunenchor Irmelshausen-Höchheim und Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf
- **Gottesdienst per zoom** am 27. Juli um 10 Uhr
- **Klappstuhlgottesdienst mit dem Sommer-, Sonnen-, Feriensegen** im Park des Wasserschlosses in Irmelshausen am 3. August, 10 Uhr
- **Jubelkonfirmation in Rothausen** am 28. September
- bezüglich **Jubelkonfirmation in Höchheim** beratschlagen wir noch
- **Kleidersammlung** voraussichtlich im Oktober
- **Kirchweih in Höchheim** am 5. Oktober
- **Erntedankfest in Irmelshausen und Rothausen** am Wochenende vom 5. Oktober
- **Erntedankfest und Anstoßen auf den 60. Geburtstag von Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf** am 12. Oktober **in Höchheim**
- **Kirchweih für Senioren/innen** am 16. Oktober in Rothausen
- **Kirchweih in Rothausen** am 26. Oktober
- **Reformationsgedenken** am 31. Oktober um 18.30 Uhr in der Pfarrei Aubstadt

Bitte achten Sie auf die weiteren Informationen durch Aushänge, Soziale Medien und Gottesdienstanzeiger.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen begegnen dürfen.

Im Namen des Kirchenvorstands grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

B. Hofmann-Landgraf

Einer der Osterwitze aus diesem Jahr:

Am Morgen nach der Hochzeit von Kanaa wacht Petrus mit einem dicken Brummschädel auf. Neben ihm steht Jesus und fragt, ob er ihm ein Glas Wasser holen solle. Das einzige, was Petrus darauf entgegnen konnte, war: „Wasser gerne. Aber bitte nicht von dir!"

Urlaubsfreuden

Wie ich mich auf den Urlaub freue.
Ausschlafen, ausspannen, ausgehen.
Andere Orte entdecken.
Andere Leute kennenlernen...
Es wird mir guttun,
das Gewohnte eine Weile lang hinter mir zu lassen.

Doch in meine Freude
mischen sich auch Sorgen und Ängste.

Werde ich heil ankommen und
gesund wieder zurückkehren?
Wird zu Hause auch nichts Unangenehmes geschehen?
Werde ich wirklich abschalten können und Ruhe finden,
oder nehme ich meinen Alltag mit
und bin ich mit meinen Gedanken ständig hier –
bei der Familie, bei der Arbeit;
und diesem und jenem,
was mich sonst die ganze Zeit beschäftigt?

Ich bitte dich, Gott,
um deinen Segen für meine Reise.

Lass mir die Tage und Wochen,
die vor mir liegen,
zum Segen werden,
damit ich selbst,
wenn ich ausgeruht wieder zurück bin,
für andere zum Segen werde.

(Eckhard Herrmann)

Kinderhaus

UNTER'M REGENBOGEN

Die Krippenkinder haben das Thema **„Schnecke"** für sich entdeckt. Die Kinder haben gelernt, dass die Schnecke aus einem Ei schlüpft, langsam kriecht, was sie frisst und dass ihr auch Gefahr drohen kann.

Passend zum **Sommerfest**-Thema „Abenteuer-Wiese" haben die Kinder in der Krippe ihre großen Fenster gestaltet. Das Üben und Verkleiden mit den Kostümen zum Schni-Schna-Schnecken-Tanz hat ihnen besonders viel Spaß gemacht.

Leni, unsere Berufspraktikantin in der Krippengruppe, hat im Rahmen ihrer Erzieher-Ausbildung ein **Bewegungsprojekt** gestartet. Durch verschiedene Bewegungsbaustellen konnten die Kinder ihr Geschick in der eigenen Motorik weiter positiv entwickeln.

Rückblick auf viele tolle Aktionen im Kindergarten

Im Januar gestalteten wir Vogelfutterringe und hängten sie in unseren Apfelbaum. Gespannt beobachteten wir, wie die Vögel Kerne herauspickten.

Im Februar feierten wir Fasching. In bunten, lustigen Kostümen zogen wir mit Musik durch das Kinderhaus.

Im März besuchte uns Frau Koszik, die Zahnärztin. Mit Goldi, der kleinen Robbe, erfuhren wir Interessantes und Wissenswertes über unsere Zähne und über die Mundhygiene.

Im April feierten wir Ostern. Mit verschiedenen Tüchern legten wir die Ostergeschichte vom Tod und der Auferstehung Jesu. Im Anschluss suchten wir aufgeregt unsere Osternester.

Im Mai gestaltete unsere Praktikantin Anna eine Gefühle-Ecke, in der soziale Kompetenzen gestärkt werden sollen. Im Rahmen ihrer Facharbeit wurde dieses Angebot in die Tat umgesetzt.

Es grüßt das Kinderhaus - Team

Neues von der Evangelischen Jugend

Endspurt für die Anmeldung zum Konfi-Camp

Scan me

Noch bis zum 15.07.2025 ist die Anmeldung zum diesjährigen Konfi-Camp möglich. Alle Infomatiopnen sind über unserer Website (www.ej-nes.de) zu finden oder über den QR-Code.

Konfi - Camp
Dekanat Bad Neustadt

SAVE THE DATE

Schulungsangebote für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit ab 15 Jahren

online ReFräsch
für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

13.-16.10.2025 & 20.-23.10.2025

Innerhalb von zwei Wochen kannst du bis zu acht Kurse digital besuchen.

Alle Kurse finden von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr statt.

28.02.2026

Findet von 9:30 Uhr bis 17:15 Uhr im BBZ Münnerstadt statt.

An einem Tag kannst du bis zu vier Kurse live besuchen.

Kräsch-Kurs
für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Evangelische Erwachsenenbildung

im Dekanatsbezirk Bad Neustadt an der Saale

Gitarre zur Liedbegleitung

Halbjahreskurs
mit Stefan Wurth
Evang.Gemeindescheune
Ostheim v.d.Rhön
ohne Anmeldung
ab 1.Oktober 2025
19:00–20:30 Uhr

Die Entstehung des Staates Israel

Vortrag und Diskussion
mit Pfr. Dr. Oliver Gußmann
Tagungs- und Erholungszentrum
Hohe Rhön, Bischofsheim
Anmeldung bis 6.10 per E-Mail
(siehe unten) Kosten: 10 €
11. Oktober 2025
14:00–16:00 Uhr

www.badneustadt-evangelisch.de/Erwachsenenbildung
E-Mail: erwachsenenbildung.dekanatbadneustadt@elkb.de

"Ich war durstig

Eine-Welt-Gottesdienst
des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks
19. Oktober 2025 Sondheim/Rhön
evang. St.Michaelskirche und Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst mit Gästen und Musik
anschließend
Imbiß und Wassergeschichten
aus dem Dekanat
und anderswo
in der Welt

und ihr habt mir zu trinken gegeben."

Feiert mit uns anlässlich
50 Jahre
Glitzer in der Kirche
FRAUEN ORDINATION
24.10. 18.30 UHR
GEMEINDEHAUS NES
GOETHESTRASSE 11
mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski
Anmeldung bis 15. Oktober bei Beate Hofmann-Landgraf, Christine Dürr, Julia Mucha, Cornelia Dennerlein, Carina Sehmisch
oder per Mail: Pfarramt.irmelshausen@elkb.de
Bild: Jennifer Ko

Egal was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung** vom **13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2025

INFO SERVICE
Evangelische Kirche

0800 – 50 40 60 2
Eine Kirche – eine Nummer

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.
Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.

0800 - 50 40 60 2	facebook.com/ekd.de
info@ekd.de	twitter.com/EKD

26. Oktober 2025

Ende
der
Sommerzeit

Uhren um eine Stunde zurückstellen!

Reformation

Gemeinsames
Reformationsgedenken
der Evang.-Luth.
Grabfeldgemeinden

**Freitag,
31. Oktober 2025
um 18.30 Uhr**

Evang. Kirche Aubstadt

**Im Anschluss gibt es
Bratwürste
und Getränke.**

Diakonie Bad Neustadt … und so kommen wir in Kontakt

Beratungsdienste Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 12:00 Uhr info@diakonie-nes.de

Leitung Soziale Dienste und Armut
Sabina Klüpfel 09771 63 09 7- 0

Verwaltung
Anna Fischer 09771 63 09 7- 0

Allgemeine Soziale Beratung
Lothar Schulz 09771 63 09 7- 14

Fachstelle für pflegende Angehörige
Andrea Helm-Koch 09771 63 09 7- 13

Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld
Nicole Pankalla 09771 63 09 7- 15
Karen-Ramona Makus 09771 63 09 7- 16
Sybilla Schmitt-Peter 09771 63 09 7- 17

Sozialpsychiatrischer Dienst - Am Zollberg 2 - 4, 97616 Bad Neustadt
Schöneich Teresa 09771 9 77 44

Diakoniestation Bad Neustadt - Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung: Daniela Göllnitz 09771 63 09 96 - 0

Tagespflege Bad Neustadt - Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung: Nadja Karlein 09771 63 09 96 – 5

Diakoniestation Rhön - Heimegasse 8, 97645 Ostheim
Pflegedienstleitung: Maria Mohr
Verwaltung: Andrea Simon 09777 91 00 - 0

Tagespflege Rhön - Heimegasse 8, 97645 Ostheim
Pflegedienstleitung: Karina Hüller
Verwaltung: Andrea Simon 09777 91 00 – 50

Diakoniestation Grabfeld -Milzgrundstraße 10, 97633 Aubstadt
Pflegedienstleitung: Ilona Doser 09761 390 79

Taufen

„Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“ (Markus 16,16)

Florian Köhler
Fabian Härter
Nico Bauer
Phil Roß
Merle Weipert
Frida Miener
Henry Lautensack
Lois Grell
Gabriel Luth
Harry Köhler
Maxim Zidkov

Trauungen

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei...“ (1. Mose 2,18)

Andreas Miener und Jasmin Miener, geb. Dippert

Beerdigungen

„Der Tod ist verschlungen in den Sieg.“ (1. Kor. 15,55)

Helene Ebert, geb. Muselmann (72)
Heinz Weißberg (88)
Adolf Köhler (99)
Heinz Gärtner (84)
Hans-Peter Großmann (79)
Gerhard Barthelmes (76)
Kurt Eppler (78)
Martha Harms, geb. Buchert (105)
Hellmuth Geiß (86)
Rosemarie Steinschauer, geb. Eppler (83)
Monika Dürer, geb. Halbig (82)
Egon Müller (78)
Hiltrud Hartmann, geb. Zinßler (86)
Fritz Kürschner (91)
Manfred Brombeck (86)
Irma Ruck, geb. Müller (89)

Wir sind für Sie da:

AUBSTADT
mit Gollmuthhausen und Rappershausen

Pfarrerin Julia Mucha / Pfarrer Florian Mucha
Telefon: 0 97 61 / 64 24
www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt
julia.mucha@elkb.de / florian.mucha@elkb.de
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE91 7906 9165 0008 9110 29

BAD KÖNIGSHOFEN

Pfarrerin Martina Mertten / Pfarrer Lutz Mertten
Telefon: 0 97 61 / 63 05 /Fax: 0 97 61 / 32 31
pfarramt.bad.koenigshofen@elkb.de
martina.mertten@elkb.de / lutz.mertten@elkb.de
www.badkoenigshofen-evangelisch.de
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE16 7906 9165 0007 1422 26
PfA-Sekretärin Ellen Zirkelbach
Büro: Di, Mi und Fr von 10 - 12 Uhr und Do von 16 - 18 Uhr

IRMELSHAUSEN
mit Höchheim und Rothausen

Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf
Telefon: 0 97 64 / 2 75 / Fax: 0 97 64 / 7 05
pfarramt.irmelshausen@elkb.de
www.hoechheim-evangelisch.de
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE80 7906 9165 0004 4195 45

SULZDORF a.d.L.
mit Zimmerau

Pfarrer Lutz Mertten / Pfarrerin Martina Mertten
Telefon: 0 97 61 / 63 05 /Fax: 0 97 61 / 32 31
Lutz.mertten@elkb.de / martina.mertten@elkb.de
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE89 7906 9188 0000 2212 60

WALTERSHAUSEN
mit Saal a.d.S.

Diakonin Cornelia Dennerlein
Telefon: 0 97 62 / 4 24 / Fax: 0 97 62 / 3 01 44 75
pfarramt.waltershausen@elkb.de
www.waltershausen-saal-evangelisch.de
KGM Waltershausen: VR-Bank Rhön-Grabfeld eG
IBAN: DE13 7906 9165 0304 0153 39 (Waltersh.)
KGM Saal/S: Sparkasse Bad Neustadt/S.
IBAN: DE41 7935 3090 0000 3133 61 (Saal/S.)

Gemeinsames Pfarramtsbüro

Bad Königshofen, Sudetenstr. 8
PfA-Sekretärin Helga Scheider
Büro: Mo - Do: von 10 bis 12 Uhr
Telefon: 0 97 61 / 65 60, pfarrbuero.grabfeld@elkb.de

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222